Helmut Draxler

Was tun?

Was lassen?

Politik als symbolische Form

Fünf Vorträge und ein Nachwort

tentare Verlag

1. Auflage, 2024
© tentare Verlag

www.tentare.de
info@tentare.de

tentare Verlag
Obere Hauptstr. 38
85354 Freising

Umschlaggestaltung von Sara De Bondt (Gent), in Anspielung auf die 1946 in Berlin (Verlag Neuer Weg) erschienene Ausgabe von Lenins *Was tun?*

Motiv auf der Umschlagrückseite: Jan Cossiers (nach Peter Paul Rubens): *Prometheus trägt das Feuer*, 1637, Madrid, Museo del Prado (Detail).

Druck: Pustet, Regensburg

ISBN: 978-3-9824105-3-1

Inhalt

Vorwort 9

I. Nicht Jetzt!

Zur Kritik der Gegenwart 21

*Das Sein der Gegenwart und die Logik der
Emanzipation*

Die Geschichte der Gegenwart

Medialität als Kapital

Abstand von der Aktualität

II. Was erscheint im Erscheinungsraum?

Hannah Arendt und die empirisch-transzen-
dentale Dublette der Politik 45

Die Agora

Das universalistische Dilemma

Staat und Gesellschaft

Die Grenzen des Sinns

III. Wissen oder Wahrheit?	
Die List der symbolischen Vernunft	81
<i>Das allgemeine Wissen und seine Positivität</i>	
<i>Das Symbolische und das Wissen</i>	
<i>Die List der symbolischen Vernunft</i>	
IV. Zwischen Einbildungskraft und Anziehungskraft	
Das soziale Imaginäre und die Macht seiner symbolischen Voraussetzungen	113
<i>Essentialismus oder Anti-Essentialismus?</i>	
<i>Einbildungs- oder Anziehungskraft?</i>	
<i>Gesellschaft als symbolische Institution</i>	
V. Dialektik und Antidialektik	137
Nachwort: Arbeit am Symbolischen	161
<i>Das Symbolische und die Form der Politik</i>	
<i>Arbeit an der Form, ihre List und ihr Kampf</i>	
<i>Für eine Politik des Symbolischen</i>	